



Der Ingelheimer Maler Armin Wermann, der 2012 seinen 80. Geburtstag feierte, blickt auf eine lange, reiche Schaffenszeit zurück. Die ausgestellten jüngsten Werke des Künstlers mit ihrer leuchtenden Farbigkeit und ihren spielerisch zusammengefüigten Elementen bündeln sein Lebenswerk. Er hat als Grafiker, Maler und Bildhauer für Kunst am Bau während seiner gesamten Berufstätigkeit gezeichnet, gemalt, geschnitten und geklebt. In den Malerei-Collagen, wie er seine neuen Arbeiten nennt, ist der Zeichner zu erkennen, ebenso der Maler. Integrierte Ausschnitte und Elemente aus früheren Werken gestalten kraftvoll Neues, collagiert zu einen Panoptikum, das den Betrachter hineinzieht in das Meer eines betörenden Farbenrauschs.

Wermann arbeitet losgelöst von der Form, ungegenständlich, frei im Farbeinsatz. Zeichnerische Elemente werden kalligrafisch anmutend auf oder unter den lasierenden Farbauftrag gesetzt. Aus Zeitschriften zufällig gewählte ausgeschnittene Abbildungen von Menschen und Alltagsgegenständen korrespondieren mit den sphärischen Farben, erden den Rausch. Geistiges trifft auf Alltägliches und umfasst damit alle Bereiche der Existenz. Schwungvolle mit freier Hand gesetzte Linien verbinden beides.

Rahmenprogramm:

Sonntag, 15.9.2013, 11 Uhr

Kunst am Vormittag

Kurzführung: Susanne Krenzer-Mattes M. A.

Donnerstag, 26.9.2013, 12.30 Uhr

Kunst am Mittag

Kurzführung: Susanne Krenzer-Mattes M. A.

Sonntag, 13.10.2013, 11 Uhr

Finissage

Öffentliche Führung + 1 Glas Wein

Michelle Charvolin-Dörr

Der Künstler ist anwesend

Ausstellungsort:

Altes Rathaus Nieder-Ingelheim

François-Lachenal-Platz 1, 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 | 4 04 60

Ausstellungsdauer:

16.8. bis 13.10.2013

Öffnungszeiten:

Freitag bis Sonntag sowie Donnerstag, 3.10., 10–17 Uhr

Eintritt:

3 Euro / ermäßigt 2 Euro (Gruppen ab 10 Personen)

Frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren

Gebuchte Führungen 4 Euro pro Person inkl. 1 Getränk mit Gebäck

Infos und Anmeldungen:

Museum bei der Kaiserpfalz

François-Lachenal-Platz 5, 55218 Ingelheim am Rhein

Telefon 06132 | 71 47 01, Fax 06132 | 71 47 07

info-museum@ingelheim.de, www.museum-ingelheim.de



Armin Wermann Werk im Wandel

Ausstellung im Alten Rathaus
Nieder-Ingelheim

16.8. – 13.10.2013



Museum
bei der Kaiserpfalz



Ingelheim
am Rhein
Die Rotweinstadt



Burgkirche in Ingelheim, 1983



Aquanaut, 2001



Unterhaltung brüskierend, 2011

Biografie

- 1932 geboren am 21. April in Ingelheim am Rhein, Binger Straße
- 1949 – 1952 Studium der freien und angewandten Malerei an der Landeskunstschule in Mainz, Staatliches Examen
- 1952 zwei Semester Meisterklasse, anschließend zweisemestriges Paris-Stipendium
- 1954 in Frankfurt am Main Tätigkeit als Grafikdesigner in verschiedenen Werbeateliers
Hauptgebiet: Buchgrafik
- Ab 1964 hauptberuflich als freischaffender Künstler in Ingelheim tätig. Beteiligung an in- und ausländischen Ausstellungen
- Ab 1968 nach Beteiligung an Wettbewerben öffentliche und private Aufträge. Gestaltungen an Bauten des Bundes, der Länder, der Kommunen und der Industrie. Künstlerische Aufgaben für Kirchen, Banken und Privatleute
- Ab 1970 Hinwendung zu plastischer Gestaltung: Reliefs, Plastiken und Brunnenanlagen
- 1984 Staatspreis für bildende Kunst und Architektur
- 1986 Hanns-Sprung-Preis der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein e. V.
- Ab 1989 Vertiefung des Themas Wandmalerei
- 2000 Kunstpreis des Künstlerhauses Karthause in Koblenz
- Während der gesamten Berufsjahre Weiterentwicklung seiner freien Malerei mit Ausstellungen im In- und Ausland
- Langjährige Tätigkeit als Grafiker
- Studienreisen nach Südfrankreich, Italien, Spanien, Österreich, England und in die Schweiz

Arbeiten im öffentlichen Raum (Auszug Ingelheim)

- Aussegnungshalle Frei-Weinheim (Sgraffito)
- Kreissparkasse, Schalterhalle (Mosaik, Wandgestaltung)
- Volksbank, Schalterhalle (Mosaik, Wandgestaltung)
- Kirche St. Michael, Giebelfront (Mosaik, Wandgestaltung)
- Hallen- und Freischwimmbad (Mosaik, Wandgestaltung)
- Neues Rathaus und Marktplatz (Schieferrelief und Uhrturm-Plastik)

Ausstellungen

- 1993 Altes Rathaus Nieder-Ingelheim: „Armin Wermann Retrospektive“
- 1994 Haus der Energie, Koblenz
- 1995 Bundeswirtschaftsministerium, Bonn
- 2002 und 2008 „Kunst im Messestand“, Mainz
- Regelmäßige Ausstellungsbeteiligungen: BBK Rheinland-Pfalz, AKM Koblenz und Künstlergruppe Nahe
- Ausstellungen in Bad Bergzabern, Bad Kreuznach, Berlin, Bonn, Bourg (Frankreich), Freiburg im Breisgau, Ingelheim, Koblenz, La Garde Freinet (Frankreich), Mainz, Trier und Verona (Italien)

Ein ausführlicher Katalog ist in der Ausstellung und im Museum bei der Kaiserpfalz zu erwerben.